

BEITRÄGE

- Diversitätssensibler Sportunterricht im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
- Themen und Anwendungsgebiete des Lernens mit und über digitale Medien im Sportunterricht im Kompetenzverbund lernen:digital
- „Wie viel Sicherheit erträgt die Freiheit?“

LEHRHILFEN

- Moderner Tanz und Immaterielles Kulturerbe im Schulsport
- Pickle Ball – Taktiktraining im Doppel





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sabine Reuter
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Hagen Wulff

Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff
Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät
Jahnallee 59, 04109 Leipzig
redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät
Jahnallee 59, 04109 Leipzig
thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 71,40
Sonderpreis für Studierende € 58,80
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,80
Digital-Jahresabonnement € 55,00
Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00
Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag
Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag
Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt		193
Beiträge		
Beitragsreihe	<i>Stefan Meier & Christopher Mihajlovic</i>	
Diversitätssensibler Schulsport	Diversitätssensibler Sportunterricht im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“	194
Beitragsreihe	<i>Alexander Kube & Johannes Lorenz</i>	
Digitalisierung im Schulsport	Themen und Anwendungsgebiete des Lernens mit und über digitale Medien im Sportunterricht im Kompetenzverbund lernen:digital	199
	<i>Kai Reinhart</i>	
	„Wie viel Sicherheit erträgt die Freiheit?“	207
Lehrhilfen		
	<i>Maren Schulze, Aiko Möhwald & Jonas Leineweber</i>	
	Moderner Tanz und Immaterielles Kulturerbe im Schulsport	213
	<i>Fabian Schillinger</i>	
	Pickle Ball – Taktiktraining im Doppel	221
Zur Diskussion	<i>Michael Krüger & Albrecht Hummel</i>	
	Sport im Koalitionsvertrag	227
Bericht	<i>Henner Hatesaul</i>	
	Wildor Hollmann Sportmediziner (30.01.1925 – 13.05.2021) Eine Würdigung zum 100. Geburtstag	230
Tagungsbericht		233
Nachrichten und Informationen		234
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		235
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		239

Titelbild Barbara Haupt

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Stefan Meier & Christopher Mihajlovic

**Diversitätssensibler Sportunterricht im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Versuch einer exemplarischen Fallreflexion im Wettkämpfen**

*Die Reflexion normierter Vorstellungen von Sportunterricht, mit denen Ausgrenzung und Teilhabe einhergehen (können), ist ein vielschichtiges Anliegen, das jedoch hinsichtlich eines diversitätssensiblen Sportunterrichts allenfalls randständig Berücksichtigung erfährt. Dies gilt besonders für wettkampfbezogene Aktivitäten im Sportunterricht. Daher werden im Beitrag entlang eines exemplarischen Falls gemeinsamen Sportunterrichts von Schüler*innen ohne/mit geistiger Beeinträchtigung im Wettkämpfen ausgewählte Modifizierungsvorschläge entwickelt.*

**Recognizing Diversity in Physical Education with an Emphasis on “Cognitive Development.”
An Attempt to Reflect on an Exemplary Case in Competition**

The authors consider normative concepts of physical education, which (can) comprise exclusion and participation, a multifarious concern, which with respect to diversity in physical education is at best marginally given any recognition. This is especially true for competitive activities in physical education. Thereby the authors use the exemplary case of mutual physical education for students with and without cognitive deficiencies in competitions to develop selective proposals for modification.

Alexander Kube & Johannes Lorenz

**Themen und Anwendungsgebiete des Lernens mit und über digitale Medien im Sportunterricht im
Kompetenzverbund lernen:digital – Ein Überblick**

Der vom BMBF geförderte Kompetenzverbund lernen:digital stärkt durch praxisnahe Fortbildungen und Konzepte in über 200 Projekten bundesweit die digitale Kompetenz von Lehrkräften. Für Sportlehrkräfte werden in fünf Projektverbänden Fortbildungen mit Bezug zur Digitalität zu Themen wie Diagnostik, Unterrichtsplanung, Bewegungslernen Classroom-Management, digitale Souveränität und kritisch reflexiver Medienbildung entwickelt.

**An Overview of Topics and Application Areas of Learning with and about Digital Media in Physical Education
within the Competence Network “lernen:digital”**

The BMBF (Federal Department of Education and Research)-funded competence network “lernen:digital” strengthens the digital literacy of teachers through practical training and concepts in over 200 projects nationwide. Five project networks are developing training courses for physical educators. These courses relate to digitality on topics such as diagnostics, lesson planning, motor learning, classroom management, digital sovereignty and critically reflective media education.

Kai Reinhart

„Wie viel Sicherheit erträgt die Freiheit?“

*Unser Leben in einer liberalen Gesellschaft erfordert ein ständiges Abwägen zwischen Freiheit und Sicherheit. Dies zeigte sich mit voller Wucht während der Corona-Pandemie, als zentrale Freiheitsrechte zu Gunsten der Sicherheit ausgesetzt wurden. Auch im Sport muss das richtige Verhältnis von Freiheit und Sicherheit immer wieder neu austariert werden. In diesem Beitrag werden zentrale philosophische Positionen erörtert und jeweils überlegt, inwiefern sie sich in der Welt des Sports wiederfinden. Dabei zeigen sich Bereiche, in denen Freiheit und Selbstgestaltung im Sinne Jean-Paul Sartres zentral sind, wie z. B. im Bergsteigen. Aber es gibt auch Felder, in denen der Sport auf einen absoluten Herrscher im Sinne Thomas Hobbes angewiesen ist, wenn z. B. Schiedsrichter*innen einen Wettkampf leiten. Zwischen diesen Polen lassen sich im Sport weitere Ordnungen von Freiheit und Sicherheit beobachten, die mit Philosophen und Denkern wie Perikles, Rousseau, Kant, Hegel, Elias und Foucault verbunden sind.*

How Much Liberty Can Security Take?

Living in a liberal society constantly requires us to balance freedom and security. This became apparent with full force during the Covid 19 pandemic, when key civil liberties were suspended in favor of security. In sports too, an adequate relationship between freedom and security must be continually re-balanced. The author discusses key philosophical positions and considers their adaptations in the sports' world. He highlights areas where freedom and self-determination in the sense of Jean-Paul Sartre are central, such as mountain climbing. But there are also fields in which sport relies on an absolute ruler in the sense of Thomas Hobbes, for example, when officials referee a competition. Between these two poles further relationships of freedom and security can be observed in sports, which are associated with philosophers and intellectuals such as Pericles, Rousseau, Kant, Hegel, Elias and Foucault.